

Kommunikation untersuchen • Wie Männer und Frauen miteinander sprechen

Kommunikationsmodelle

- 1 Erläutern Sie mithilfe des Vier-Seiten-Modells von Friedemann Schulz von Thun den bereits bekannten Dialog um das Eis mit Wunderkerzen (Buch, S. 13). Auf welche Ebenen der Nachricht gehen Sender und Empfänger jeweils besonders ein?

SENDER „Ist das nicht wunderbar, dieses kleine Feuerwerk? Das sieht doch richtig toll aus!“

EMPFÄNGER „Ja. Wirklich schön!“

- 2 Streichen Sie in dem folgenden Text zu Watzlawicks Kommunikationstheorie jeweils die falschen Auswahlmöglichkeiten.

Watzlawicks Axiome

Watzlawicks erste Grundannahme (Axiom) lautet, dass es **einfach / schwierig / unmöglich** ist, nicht zu kommunizieren. Selbst der Versuch, Kommunikation zu vermeiden, indem man schweigt, dem Gegenüber den Rücken zuwendet oder den Raum verlässt, stellt wieder ein/e **Kommunikationsstörung / Missverständnis / Nachricht** dar. Im zweiten Axiom wird jede Kommunikation in zwei Aspekte unterteilt: einen Inhaltsaspekt, der die eigentliche **Codierung / Information / Selbstoffenbarung** überträgt, und einen **Beziehungs- / Selbstoffenbarungs- / Senderaspekt**, der etwas über das Verhältnis zwischen den Kommunikationspartnern mitteilt. Drittens stellt Watzlawick fest, dass jede Kommunikation gleichzeitig **Sender und Empfänger / Ursache und Wirkung / Codierung und Decodierung** darstellt, da jeder Kommunikationspartner sein eigenes Verhalten immer nur als Folge aus dem Verhalten des anderen interpretiert, nie aber als Ursache für das Verhalten des anderen ansieht. In den letzten beiden Axiomen teilt Watzlawick Kommunikation nach den Begriffspaaren digital (= **mediale / verbale / technische** Kommunikation) oder analog (= nonverbale Kommunikation durch Mimik und Gestik) sowie symmetrisch (= **gleichsprachig / gleichgeschlechtlich / gleichrangig**) oder komplementär (= unterschiedliche Rangordnung der Gesprächspartner) ein.

- 3 Erklären Sie den Konflikt, in den das Paar im folgenden Dialog gerät, mithilfe des Vier-Seiten-Modells von Friedemann Schulz von Thun. Arbeiten Sie im Heft.

FRAU Ich hätte Lust, übers Wochenende wegzufahren.

MANN Kein Problem, ich hab mich sowieso für Samstag zum Fußballgucken verabredet.

FRAU Was? Wie kannst du das tun?!

MANN Aber du willst doch sowieso weg, hast du gesagt!

FRAU Nie machst du dir Gedanken darüber, was **wir** Schönes unternehmen könnten ... Deine Kumpels sind dir viel wichtiger als ich.

MANN Mmmph ...

- 4 Welche Ratschläge würden Sie der Frau und dem Mann aus dem Dialog (Aufgabe 3) für ihr Kommunikationsverhalten geben, um ähnliche Konflikte in Zukunft zu vermeiden?